



Ausgleichskassen Geschäftsinhaber Bern, IMOREK, Spirituosen, Tabak und Milchwirtschaft

Success Story April 2008

Fünf Ausgleichskassen telefonieren über VoIP

Was haben die Ausgleichskassen Geschäftsinhaber Bern, IMOREK, Spirituosen, Tabak und Milchwirtschaft gemeinsam? Alle kommunizieren mit ihren Kunden, Lieferanten und Partnern über Voice over Internet Protocol (VoIP).

Der Betrieb der IT- und Telefon- Infrastruktur gehört nicht zur Kernkompetenz der Ausgleichskassen (AK). Eine Übergabe des Telefonbetriebes analog der IT-Infrastruktur durch ein Outsourcing hilft Kosten zu sparen, Abhängigkeiten zu verringern und erhöht die Verfügbarkeit und Sicherheit der gesamten Infrastruktur.

Durch eine klare Kostenstruktur wird der Betrieb der VoIP Telefonie zudem offen für zukünftige Entwicklungen sein, sowohl in personeller als auch in technischer Hinsicht. Insbesondere war der Zusammenzug fünf verschiedener AKs an denselben Standort sowie eine veraltete Telefonanlage Anlass genug für die Einführung der neuen Kommunikationsinfrastruktur **in4UPHONE**.

VoIP heisst in4UPHONE

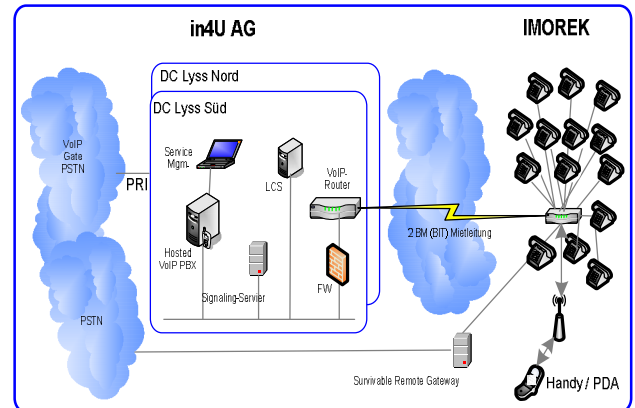
in4UPHONE ist ein Service und bietet die Möglichkeit, den Betrieb der gesamten Firmentelefonie vollständig an die in4U zu delegieren. Die Telefonvermittlungsanlage (TVA) steht dabei physisch in den Datacenter der in4U AG und ist damit mit dem Datenetzwerk direkt verbunden.

In den Räumlichkeiten der AKs wurden nur noch die Telefonapparate sowie das Anschlussgerät für die Verbindung zur in4U installiert. Die gesamte Infrastruktur für die VoIP Telefonie sowie Betrieb, Unterhalt und Anschluss an das öffentliche Telefonnetz (PSTN) wird durch die in4U für die AKs zuverlässig und kompetent erledigt.

In4UPHONE für die Ausgleichskassen

Die Anbindung der Ausgleichskassen zur in4U erfolgt über die bestehende Mietleitung, auf die Telefonanschlüsse des Telekom-Anbieters kann verzichtet werden.

Insgesamt wurden 20 VoIP Telefonendgeräte mit den bestehenden fünf verschiedenen Nummernkreisen installiert. Im Weiteren wurde eine spezielle Verknüpfung mit dem Telefonapparat des gemeinsamen Empfangs sowie Analoganschlüsse für Faxgeräte vorgesehen.



Die AKs profitieren von einer grossen Flexibilität im IT- und Telefonbereich, vereinfachten Betriebsprozessen, einer Kostenreduktion und –Transparenz sowie der Möglichkeit, die Anlage mit E-Mail, Video und anderen Datenquellen mittels Office Communication Server zu verknüpfen.

„Mit dem **in4UPHONE** konnte bei den AKs die vorgegebene Zielsetzung klar erreicht werden. Die Installation beanspruchte nur eine kurze Zeit, die Übertragungsqualität ist ausgezeichnet.“

Markus Aeschbacher, Geschäftsleiter
AK Geschäftsinhaber Bern, IMOREK, Spirituosen,
Tabak, Milchwirtschaft

Kontaktadresse



in4U AG
Werkstrasse 36
3250 Lyss

Tel. 032 387 81 00
Fax 032 387 81 11
info@in4u.ch
www.in4u.ch